Anlage 4a
- Vereinfachter Verwendungsnachweis -

Verwendungsnachweis für eine Zuwendung
zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinde

.....	Landesbetrieb Straßenwesen - Dienststelle
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
(Zuwendungsempfänger und Tel.-Nr.)	(Bewilligungsbehörde)

Zuwendungszweck .....
.....

Zuwendungsbescheid/e Nr. ..... vom .....
der Bewilligungsbehörde/n[1] .....

	über	.....	€
… Änderungsbescheid[1] vom	über	.....	€
… Änderungsbescheid[1] vom	über	.....	€
… Änderungsbescheid[1] vom	über	.....	€
… Änderungsbescheid[1] vom	über	.....	€

wurde zur Finanzierung der o. a. Maßnahme
insgesamt bewilligt ..... €

Es wurde insgesamt ausgezahlt ..... €

In Anspruch genommener Betrag ..... €

[1] Nichtzutreffendes bitte streichen

I. Sachbericht

Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme (u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg/Auswirkung der Maßnahme, erreichte Verbesserungen der Verkehrsverhältnisse, Abweichung vom Zuwendungsbescheid zugrunde liegender Planungen, vom Finanzplan, bautechnische Daten - tatsächliche Fläche/Länge/Bauweise)

Muster für Sachbericht:

Das Bauvorhaben … des kommunalen Straßenbaus liegt nach Nummer 2 Rili KStB Bbg in einer …straße. Es wurde im Haushaltsjahr 20.. mit einer Zuwendung in Höhe von … € mit einem Fördersatz von … Prozent gefördert.

1. Darstellung der Baumaßnahme

Das Bauvorhaben wurde auf der Grundlage der VOB, Teil A ausgeschrieben. Der Zuschlag wurde am … 20.. erteilt. Nach der Ausführungsplanung vom … 20.. erfolgte die Bauausführung.

Mustertext für den Straßenbau:

Bauart/Befestigungsart	*Länge (m)*	*Breite (m)*	*Fläche (m^2)*
.....			
.....			

Mustertext für den Brückenbau:

1. *Konstruktionsart* — *Baujahr* .....
2. *Brückentragfähigkeit*
3. *Brückenlänge:*
   Gesamtstützweite ..... *m*
   Einzelstützweite ..... *m* — *Anzahl der Felder* .....
4. *Bauhöhe* ..... *m* — *Lichte Höhe* ..... *m*
5. *Fahrbahnbreite* ..... *m* — *Fahrbahnfläche* ..... m^2
6. *Gehwegbreite* ..... *m* — *Gehwegfläche* ..... m^2

Die Bauausführung erfolgte streng nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

2. Bauzeiten

Die Bauarbeiten wurden am … 20.. begonnen und am … 20.. beendet (Abnahme).

3. Besonderheiten und Probleme während der Bauzeit, Abweichungen von der Ausführungsplanung

4. Angaben über Erfolg und Auswirkungen

Das Bauvorhaben hat einen Gesamtwertumfang von ..... €
davon waren Fördermittel ..... €
Damit wurde eine Verkehrsfläche von ... m^2 ausgebaut.

(Als Anlage beifügen: Text, Tabellen, Bestandszeichnungen, Fotos)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Laut Zuwendungsbescheid		Laut Abrechnung	
	€	%	€	%
Eigenanteil davon aus Einstandsmitteln[2]				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) Zinseinnahmen				
Bewilligte öffentliche Förderungen durch				
Zuwendung				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

	Laut Zuwendungsbescheid		Laut Abrechnung	
	Zuwendungsfähige Ausgaben €	Zuwendung €	Zuwendungsfähige Ausgaben €	Zuwendung €
Gesamtkosten				

[2] Nur bei abgestuften Landesstraßen als Fördermaßnahme

3. Gegenüberstellung der Fördermittel

	Laut Zuwendungsbescheid (Zuwendung) €	IST-Ergebnis laut Abrechnung (Zuwendung) €
Einnahmen (II.1)		
Ausgaben (II.2)		
Mehr-/Minderausgaben		
Rückzahlungen		

Bemerkungen:

.....
.....

III. Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid/den Änderungsbescheiden[3] und dem Bauausgabebuch überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit den geförderten Vorhaben angefallen sind und mit den Baurechnungen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden,
- keine Zinsen oder sonstigen Gewinne erwirtschaftet beziehungsweise diese als Einnahmen abgesetzt wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle zweckwidriger Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

....

(Ort, Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift, Dienstsiegel)

[3] Nichtzutreffendes bitte streichen

IV. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche/kreisliche Rechnungsprüfung

(nur erforderlich, wenn bereits eine gemeindliche/kreisliche Prüfung durchgeführt wurde)

Der Verwendungszweck wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden -[4] Beanstandungen.	
.....	.....
(Ort, Datum)	(Dienststelle, Unterschrift)

V. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungszweck wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden -[4] Beanstandungen.	
.....	.....
(Ort, Datum)	(Dienststelle, Unterschrift)

[4] Nichtzutreffendes bitte streichen

Anlage 4b
- Umfassender Verwendungsnachweis -

....
Zuwendungsempfänger (Ort) (Datum)

Ausgabe-/Einnahmeblatt

Betr.: Zuwendung zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Zuwendungsbescheid Nr. ..... vom ..... Landkreis .....

Baumaßnahme ..... Amt/Amtssitz .....

..... Stadt/Gemeinde .....

Eingang der Zuwendung	Datum	Betrag (€)	Rücküberweisung	Datum	Betrag (€)

lfd. Nr.	Buchungstag der Auszahlung an Empfänger	Haushaltsstelle einschl. Sachbuchnr.	Empfänger der Zahlung (bei den Ausgaben abzusetzende Einzahlungen; Bezeichn. des Einzahlungs-pflichtigen)	Auszahlungen (einschließlich Abschlagszahlung oder von den Ausgaben in Rot abzusetzende Einnahmen) €	Zwischensumme (Stand der jeweiligen Gesamtausgabe) €	Aufteilung der Ausgaben (Spalte 5)					Bemerkungen
						zuwendungs-fähige Ausgaben €	davon (aus Spalte 7)		nicht zuwendungsfähige Ausgaben		
							Zuwen-dung €	Eigen-anteil €	Beiträge Dritter €	sonstige €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Sämtliche Eintragungen müssen mit zwei Stellen hinter dem Komma in Euro (€) erfolgen.